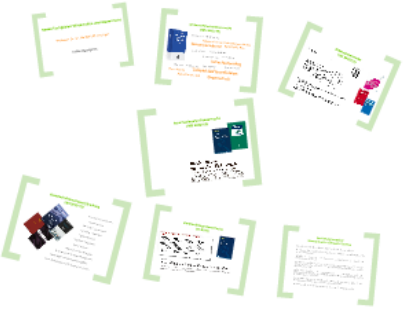
ulm university universität ulm

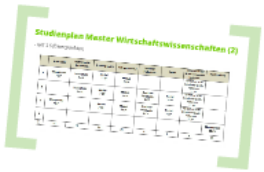
Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Semestereinführung Master am 15. Oktober 2012

Professor Dr. Kai-Uwe Marten
Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Tel. 0731/50-31021
Fax 0731/50-31028
E-Mail: kai-uwe.marten@uni-ulm.de
Internet: www.uni-ulm.de/mawi/rwwp





Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Semestereinführung Master am 15. Oktober 2012

Professor Dr. Kai-Uwe Marten
Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Tel. 0731/50-31021
Fax 0731/50-31028
E-Mail: kai-uwe.marten@uni-ulm.de
Internet: www.uni-ulm.de/mawi/rwwp

ulm university universität uulm

Professor Dr. Kai-Uwe Marten

- Inhaber des Lehrstuhls und Direktor des Instituts für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung an der Universität Ulm
- Studiendekan für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften

Professor Dr. iur. Heribert M. Anzinger

- Professor für das Fachgebiet "Wirtschafts- und Steuerrecht"
- Gastdozent für Steuerrecht an der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein
- Mitglied im Vorstand der Stiftung zur Erforschung des Stiftungsrechts, Darmstadt

Professor Dr. Kai C. Andrejewski
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

- Lehrbeauftragter der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissemschaften
- Regionalvorstand West der KPMG AG, Düsseldorf
- Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere International Accounting und Auditing an der PFH (Private Hochschule Göttingen)

KPMG

Professor Dr. Brigitte Zürn
Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin

- Honorarprofessorin für das Fachgebiet Unternehmenssteuerrecht
- Geschäftsführende Gesellschafterin der Horntreuhand GmbH, Ulm und der Dr. Horn Unternehmensberatung GmbH, Ulm
- Vorstand der Moore Stephens Deutschland AG und der Moore Stephens Ulm AG
- Vorsitzende des Ulmer Forums für Wirtschaftswissenschaften e.V.

HORNTREUHAND GmbH

Professor Dr. Klaus R. Müller
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

- Honorarprofessor für das Fachgebiet Wirtschaftsprüfung
- Office Managing Partner bei der Ernst & Young GmbH, Ravensburg

ERNST & YOUNG

Professor Dr. Kai-Uwe Marten

- Inhaber des Lehrstuhls und Direktor des Instituts für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung an der Universität Ulm

- Studiendekan für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften

Professor Dr. iur. Heribert M. Anzinger

- Professor für das Fachgebiet "Wirtschafts- und Steuerrecht"
- Gastdozent für Steuerrecht an der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein
- Mitglied im Vorstand der Stiftung zur Erforschung des Stiftungsrechts, Darmstadt

Professor Dr. Klaus R. Müller
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

- Honorarprofessor für das Fachgebiet Wirtschaftsprüfung
- Office Managing Partner bei der Ernst & Young GmbH, Ravensburg

ERNST & YOUNG

Professor Dr. Brigitte Zürn
Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin

- Honorarprofessorin für das Fachgebiet Unternehmenssteuerrecht
- Geschäftsführende Gesellschafterin der Horntreuhand GmbH, Ulm und der Dr. Horn Unternehmensberatung GmbH, Ulm
- Vorstand der Moore Stephens Deutschland AG und der Moore Stephens Ulm AG
- Vorsitzende des Ulmer Forums für Wirtschaftswissenschaften e.V.

HORNTREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Professor Dr. Kai C. Andrejewski
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

- Lehrbeauftragter der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften
- Regionalvorstand West der KPMG AG, Düsseldorf
- Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere International Accounting und Auditing an der PFH (Private Hochschule Göttingen)

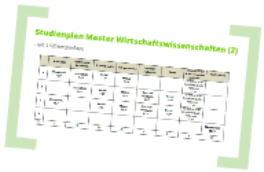
KPMG

Gegenstand und Zielsetzung unserer Institutsarbeit

Die Interdisziplinäre Verbindung von Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung in Forschung und Lehre trägt der steigenden Bedeutung des externen Rechnungswesens mit Blick auf die zunehmende Internationalisierung der Unternehmen Rechnung.

- Externe Prüfung der Rechnungslegung der Unternehmen ist Vorbehaltsaufgabe der Wirtschaftsprüfer

- Anwendungsbezug und Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis durch deutsch- und englischsprachige Fallstudienseminare, Praktiker-Vorträge, Fachtagungen und Exkursionen



Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Semestereinführung Master am 15. Oktober 2012

Professor Dr. Kai-Uwe Marten
Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Tel. 0731/50-31021
Fax 0731/50-31028
E-Mail: kai-uwe.marten@uni-ulm.de
Internet: www.uni-ulm.de/mawi/rwwp

ulm university universität uulm

Ausbildungskonzept

- Wir bieten Ihnen ein in sich abgestimmtes, aufeinander aufbauendes, umfassendes Ausbildungskonzept.

- In den Schwerpunktfächern werden bei der Wahl von zwei Vertiefungen insgesamt mindestens 42 Leistungspunkte (LP) benötigt, wobei in jedem Schwerpunktfach mindestens 18 Leistungspunkte (LP) zu erbringen sind. Im Falle der Belegung eines Schwerpunkts sind mindestens 35 Leistungspunkte (LP) zu erlangen.

- Das Lehrprogramm kann individuell zusammengestellt werden.

- Erweiterung des Vorlesungsangebots ab dem WS 2012/2013 durch das neue Fachgebiet "Wirtschafts- und Steuerrecht".

Studienplan Master Wirtschaftswissenschaften (1)

- mit 1 Schwerpunkt

	BWL/VWL	Mathematik/ Informatik	Schwerpunkt	Seminar/ Fallstudie	Recht	Sprachen oder Schlüsselqualifi-kationen	Masterarbeit
1	**Wahlpflicht 7 CP**	Wahlpflicht 7 CP	**Modul 7 CP Modul 7 CP**			Sprachen oder Schlüsselqualifi-kationen 2 CP	
2	**Wahlpflicht 7 CP**	Wahlpflicht 7 CP	**Modul 7 CP**	**Seminar/ Fallstudie 4 CP**	**Recht 3 CP**	Sprachen oder Schlüsselqualifi-kationen 2 CP	
3	**Wahlpflicht 7 CP**		**Modul 7 CP Modul 7 CP**	**Seminar/ Fallstudie 4 CP**	**Recht 3 CP**	Sprachen oder Schlüsselqualifi-kationen 2 CP	
4							**Masterarbeit 30 CP**
Σ	**21**	14	**35**	**8**	**6**	6	**30**

Studienplan Master Wirtschaftswissenschaften (2)

- mit 2 Schwerpunkten

	BWL/VWL	Mathematik/ Informatik	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2	Seminar/ Fallstudie	Recht	Sprachen oder Schlüsselqualifi-kationen	Masterarbeit
1	**Wahlpflicht 7 CP**	Wahlpflicht 7 CP	**Modul 7 CP**	**Modul 7 CP**			Sprachen oder Schlüsselqualifi-kationen 2 CP	
2		Wahlpflicht 7 CP	**Modul 7 CP**	**Modul 7 CP**	**Seminar/ Fallstudie 4 CP**	**Recht 3 CP**	Sprachen oder Schlüsselqualifi-kationen 2 CP	
3	**Wahlpflicht 7 CP**		**Modul 7 CP**	**Modul 7 CP**	**Seminar/ Fallstudie 4 CP**	**Recht 3 CP**	Sprachen oder Schlüsselqualifi-kationen 2 CP	
4								**Masterarbeit 30 CP**
∑	**14**	14	**21**	**21**	**8**	**6**	6	**30**

Überblick über das Fächerspektrum

Semester	Rechnungslegung	Wirtschaftprüfung	Steuerrecht	Wirtschaftsrecht	Sonstige
1	Internationale Rechnungslegung I *(2 LVS, 4 CP)*		Unternehmenssteuerrecht *(2 LVS, 3 CP)* **Bilanzsteuerrecht *(2 LVS, 3 CP)***	Internationales Recht *(2 LVS, 4 CP)*	Seminar „Ausgewählte Probleme des Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung“ Seminar zum Wirtschafts- und Steuerrecht Umfangreiches Rahmenprogramm (Vorträge, Case Studies, etc.)
2	Internationale Rechnungslegung II *(4 LVS, 7 CP)* Forschungskolloquium *(2 LVS, 4 CP)*	Wirtschaftsprüfung II *(2 LVS, 4 CP)*	Internationales Steuerrecht *(2 LVS, 4 CP)* **Umwandlungs-steuerrecht *(2 LVS, 3 CP)***	Europarecht *(2 LVS, 4 CP)*	
3	Financial Statements Analysis *(1 LVS, 2 CP)*		Spezialfragen des Unternehmenssteuerrechts *(2 LVS, 4 CP)*	**Gesellschaftsrecht-vergleichung *(2 LVS, 4 CP)***	
4	Masterarbeit *(30 CP)*				

Aktuelles Angebot an Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/2013

Lehrveranstaltungen:

- Financial Statement Analysis
- Internationale Rechnungslegung I
- Spezialfragen des Unternehmenssteuerrechts
- Unternehmenssteuerrecht
- Internationales Recht

- Bilanzssteuerrecht
- Gesellschaftsrechtvergleich: Finanzverfassung, Bilanzierung und Prüfung

- Seminare für Master/Diplom

Aktuelles Angebot des Rahmenprogramms im Wintersemester 2012/2013

Rahmenprogramm:

- Rhetorik- und Präsentationstechnikseminar
- Fallstudienseminar zum Thema "Prüfung von Forderungen aus Lieferung und Leistung" bei Ebner Stolz Mönning & Bachem, Stuttgart
- Datev-Seminar "Einführung in die EDV-gestützte Finanzbuch-haltung"
- SAP-Fallstudienseminar "Produktplanung und Kostenkalkulation"

Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis (1)

Case Studies in Accounting

Englischsprachiges Fallstudienseminar im Rahmen der Vorlesung
„Internationale Rechnungslegung II“

Referent:
WP/StB/CPA
Dipl.-Betriebswirt
Robert Speigel, KPMG AG

Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis (2)

Präsentation der Seminararbeiten zu „Ausgewählte Probleme des Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung“ in der Villa Eberhardt

Mitarbeiter der Deloitte & Touche GmbH, Stuttgart, bringen praxisrelevante Aspekte ein und stehen für Diskussionsrunden bereit.

Deloitte.

Weitere Serviceleistungen des Lehrstuhls

Herstellung von Kontakten zur Unternehmenspraxis:

- Regelmäßige Vermittlung Studierender unseres Schwerpunktfachs in Praktika
- Vermittlung von Möglichkeiten zur Anfertigung universitätsextern betreuter Masterarbeiten
- Nutzung unseres weitreichenden Netzwerks zur Vermittlung von Berufseinstiegsmöglichkeiten an unsere Absolventen

Neues Fachgebiet: Wirtschafts- und Steuerrecht

Professor Dr. iur. Heribert M. Anzinger

Vorlesungsangebot

Unternehmenssteuerrecht (WS 2012/13)

Rechtsformwahl und Besteuerung

Geheimnisse der Unternehmenssteuern

Steuerparadoxon

Debt-Equity Bias

Grunderwerbsteuer

Schachteldividende

Gewerbesteuer

Betriebsaufspaltung

Schachtelprivileg

Verdeckte Gewinnausschüttung

Abgeltungssteuer

Körperschaftsteuer

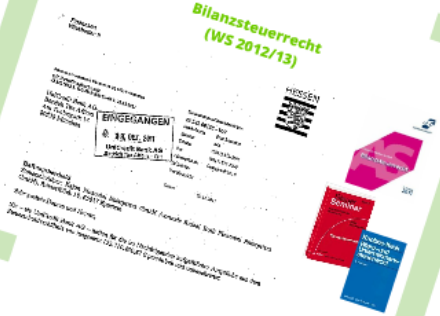
Zinsschranke

Teileinkünfteverfahren

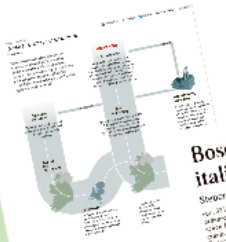
Zebra-Gesellschaft

Organschaft

Bilanzsteuerrecht (WS 2012/13)



Internationales Steuerrecht (WS 2012/13)



Bosch gibt dem italienischen Fiskus nach

Steuerstreit wird gegen 300 Millionen Euro beigelegt

Gesellschaftsrechtsvergleichung (WS 2012/13)

Issuers and Investor Protection

Creditor Protection

Debt Finance Equity Finance

Partnership Corporation

Capital Maintenance

Comparative Company Law

Accounts and Audit

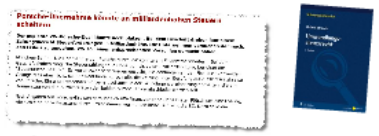
Types and Functions of Companies

Advantages and Disadvantages of Incorporation

Separate Legal Personality and Limited Liability

Sources of Company Law and the Company's Constitution

Umwandlungssteuerrecht (SS 2013)



Übernahme

VW zahlt keine Steuern für den Porsche-Kauf

10.06.2012 · VW und Porsche sind bei ihrem lange blockierten Zusammenschluss am Ziel – und es kostet sie keinen Cent Steuern.

Vertiefungsangebot Masterthesis – Aktuelle Themen

- Das Verhältnis von handels- und steuerrechtlicher Gewinnermittlung in den USA
- Der Übergang des wirtschaftlichen Eigentums an Filmrechten vom Medienfonds auf die Verwertungsgesellschaft
- Methoden zur Bewertung von immateriellen Wirtschaftsgütern für Zwecke der Verrechnungspreisermittlung
- Die Identifikation und Bewertung von verlagerten Funktionen nach dem Entwurf für ein BMF-Schreiben zu Funktionsverlagerungen v. 3.12.2009 und nach dem Business Restructuring Report der OECD vom 19.9.2008
- Rechnungslegungszwecke im Systemwettbewerb – Unterscheiden sich die Rechnungslegungszwecke der IFRS und des deutschen Handelsbilanzrechts nach der Reform durch das BilMoG wirklich noch?
- Die Segmentberichterstattung nach dem Risk and Rewards Approach als Modell für die Betriebsstättengewinnabgrenzung im internationalen Steuerrecht?
- Die Kodifikation der Economic Substance Doctrine im US-amerikanischen Steuerrecht

Neues Fachgebiet: Wirtschafts- und Steuerrecht

Professor Dr. iur. Heribert M. Anzinger

Vorlesungsangebot

Unternehmenssteuerrecht (WS 2012/13)

Rechtsformwahl und Besteuerung

Geheimnisse der Unternehmenssteuern

Steuerparadoxon

Debt-Equity Bias

Grunderwerbsteuer

Schachteldividende

Gewerbesteuer

Betriebsaufspaltung

Schachtelprivileg

Verdeckte Gewinnausschüttung

Abgeltungssteuer

Körperschaftsteuer

Teileinkünfteverfahren

Zinsschranke

Zebra-Gesellschaft

Organschaft

Bilanzsteuerrecht
(WS 2012/13)

Finanzamt
Wiesbaden II

HESSEN

Finanzamt Wiesbaden II, Postfach 24 09, 65014 Wiesbaden
mit Zustellungsurkunde
43 242 0013 S- II/2-HaR KSt 06-08 v. 22.12.2011

UniCredit Bank AG
Bereich Tax Affairs
Am Tucherpark 14
80538 München

EINGEGANGEN
28. DEZ. 2011
UniCredit Bank AG
Bereich Tax Affairs - CFT

Steuernummer/Geschäftszeichen
43 242 00135 - II/2

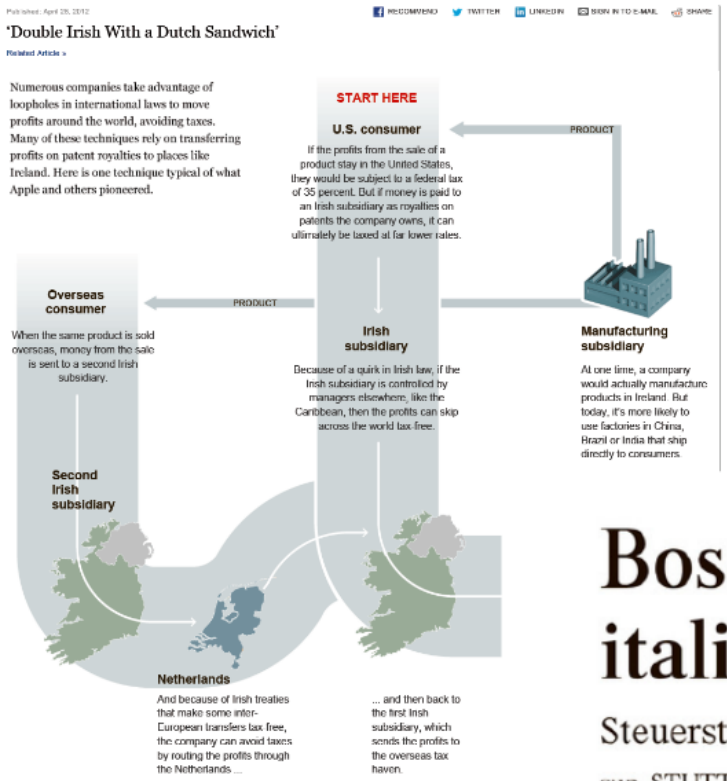
Bearbeiter/in	Frau Espanka
Zimmer	646
Telefon	(0611) 813-2646
Fax	(0611) 813-2000
Dienstgebäude	Dostojewskistr. 8
Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht	
Datum	22.12.2011

Haftungsbescheid
Steuerschuldner: Rajon Financial Enterprises GmbH (vormals Rafael Roth Financial Enterprises GmbH), Rossertblick 18, 65817 Eppstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie – als UniCredit Bank AG – haften für die im Nachfolgenden aufgeführten Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis von insgesamt 123.710.430,87 € persönlich und unbeschränkt.

Internationales Steuerrecht (WS 2012/13)



Bosch gibt dem italienischen Fiskus nach

Steuerstreit wird gegen 300 Millionen Euro beigelegt

sup. STUTTGART, 2. Januar. Einen milliardenschweren Streit mit dem italienischen Fiskus hat der Bosch-Konzern mit einem Vergleich beendet. Nun zahlt Bosch 300 Millionen Euro an die italieni- für auch Steuer an den italienischen Fiskus entrichtet. Für Produkte, die aber zum Beispiel aus Deutschland stammen, werde die Steuer in Deutschland bezahlt. Da die Steuersätze mit jeweils etwa 30

Gesellschaftsrechtsvergleichung (WS 2012/13)

Issuers and Investor Protection

Creditor Protection

Debt Finance Equity Finance

Partnership Corporation

Capital Maintenance

Comparative Company Law

Account and Audit

Types and Functions of Companies

Advantages and Disadvantages of Incorporation

Separate Legal Personality and Limited Liability

Sources of Company Law and the Company's Constitution

Umwandlungssteuerrecht (SS 2013)

Porsche-Übernahme könnte an milliardenhohen Steuern scheitern

Der geplante VW-Porsche-Deal könnte noch platzen. Bei dem Geschäft drohen laut einem Zeitungsbericht Steuerforderungen in Milliardenhöhe. Die Unternehmen versuchen demnach, den Fiskus zu umgehen. VW soll einen entsprechenden Vorschlag gemacht haben.

München/Berlin - Die Übernahme von Porsche durch VW könnte am Finanzamt scheitern. Bei dem Geschäft drohen mögliche Steuerzahlungen in Höhe von bis zu drei Milliarden Euro, berichtet die "Süddeutsche Zeitung". Es werde zwar nach Wegen gesucht, die Zahlungen an den Fiskus zu vermeiden. Gelinge dies aber nicht, sei der Deal hinfällig, schreibt die Zeitung unter Berufung auf Aufsichtsratskreise von Porsche. Ein entsprechender Vorbehalt sei auch in der Grundlagenvereinbarung enthalten, die am Donnerstag von den Aufsichtsräten der beiden Autobauer verabschiedet werden soll.

Nach Angaben aus Porsche-Kreisen bemüht sich VW-Finanzvorstand Hans Dieter Pötsch um eine Lösung, wie sich eine hohe Belastung durch Ertragsteuern vermeiden lasse, schreibt die SZ. Dazu solle die

Übernahme

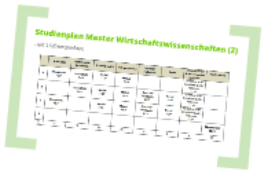
VW zahlt keine Steuern für den Porsche-Kauf

10.06.2012 · VW und Porsche sind bei ihrem lange blockierten Zusammenschluss am Ziel - und es kostet sie keinen Cent Steuern.

Vertiefungsangebot
Masterthesis – Aktuelle Themen

- Das Verhältnis von handels- und steuerrechtlicher Gewinnermittlung in den USA
- Der Übergang des wirtschaftlichen Eigentums an Filmrechten vom Medienfonds auf die Verwertungsgesellschaft
- Methoden zur Bewertung von immateriellen Wirtschaftsgütern für Zwecke der Verrechnungspreisermittlung
- Die Identifikation und Bewertung von verlagerten Funktionen nach dem Entwurf für ein BMF-Schreiben zu Funktionsverlagerungen v. 3.12.2009 und nach dem Business Restructuring Report der OECD vom 19.9.2008
- Rechnungslegungszwecke im Systemwettbewerb – Unterscheiden sich die Rechnungslegungszwecke der IFRS und des deutschen Handelsbilanzrechts nach der Reform durch das BilMoG wirklich noch?
- Die Segmentberichterstattung nach dem Risk and Rewards Approach als Modell für die Betriebsstättengewinnabgrenzung im Internationalen Steuerrecht?
- Die Kodifikation der Economic Substance Doctrine im US-amerikanischen Steuerrecht

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Semestereinführung Master am 15. Oktober 2012

Professor Dr. Kai-Uwe Marten
Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Tel. 0731/50-31021
Fax 0731/50-31028
E-Mail: kai-uwe.marten@uni-ulm.de
Internet: www.uni-ulm.de/mawi/rwwp

ulm university universität uulm